

**kompetenz
zentrum**

ANTISEMITISMUSKRITISCHE
BILDUNG & FORSCHUNG

26. und 27. November 2024

FACHSYMPOSIUM 2024

———— NACH DEM

7. OKTOBER

*Herausforderungen und
Perspektiven für Bildung und
Forschung*

PROGRAMM

NACH DEM 7. OKTOBER

HERAUSFORDERUNGEN UND PERSPEKTIVEN FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG

Das Massaker vom 7. Oktober ist ein tiefer kollektiv-biografischer Einschnitt und eine Zäsur für das Leben der jüdischen und israelischen Community in Israel und Deutschland. Die Verdichtung antisemitischer Reflexe und der Gewalt gegen Jüdinnen_Juden nach dem 7. Oktober bilden eine weitere Front. Seit dem Massaker und dem Krieg in Israel und Gaza-Streifen ist die antisemitische Bedrohung massiv angestiegen – Betroffene berichten von Diskriminierung, verbalen und physischen Übergriffen, schwindenden Bündnissen, beeinträchtigter Teilhabe. Sowohl in der Forschung als auch Bildung entstehen neue Bedarfe; Institutionelle Schutzlücken, Unsicherheiten, Leerstellen werden dabei besonders sichtbar. Das Bewusstsein für die zunehmende Radikalisierung des Antisemitismus wächst allmählich. Gleichzeitig ist das Verständnis für die weitreichenden Veränderungen für Jüdinnen_Juden nach dem 7. Oktober noch sehr eingeschränkt.

Das diesjährige Fachsymposium gibt Einblicke in die Forschung zu den Auswirkungen des 7. Oktober auf jüdische und israelische Communities und fragt nach strukturellen Manifestationen des Antisemitismus in hiesigen Bildungsinstitutionen. Das Ziel der Veranstaltung ist es, Folgen der Gewalt und die veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in den Blick zu nehmen und Herausforderungen sowie Perspektiven für die Forschung und Bildung auszuloten.

Das Fachsymposium wird ermöglicht durch die Förderung des **Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)** im Rahmen des **Bundesprogramms »Demokratie leben!«** und der **Landesstelle für Gleichberechtigung – gegen Diskriminierung (LADS)** Berlin.

Tag 1 – 26.11.2024

16:30

ERÖFFNUNG

— **Ferda Ataman**

*Unabhängige Bundesbeauftragte für
Antidiskriminierung*

— **Marina Chernivsky**

*Kompetenzzentrum für antisemitismus-
kritische Bildung und Forschung*

17:00

Kein anderes Land.

— Lesung und Diskussion mit **Sarah Levy**,
digitale Zuschaltung aus Israel

MODERATION:

— **Shelly Kupferberg**

rbb Kultur

18:30

PAUSE

19:00

Mo(u)rning

- Musikalische Installation von
Juan Pablo Martini
- Anschließend Gespräch mit
Prof. Dr. Liliana Feierstein und
Joel Ben-Joseph
Humboldt-Universität zu Berlin

MODERATION:

- **Shelly Kupferberg**
rbb Kultur
-

AB 20:00

EMPFANG

Tag 2 – 27.11.2024

09:30

GRUSSWORT

— **Thomas Heppener**

*Bundesministerin für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend*

— **Aron Schuster**

*Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in
Deutschland e.V.*

KEYNOTE

— **Marina Chernivsky**

*Kompetenzzentrum für antisemitismuskritische
Bildung und Forschung*

10:30

1. SYMPOSIUM

Weitreichende Zäsur? Erkenntnisse und Implikationen für Forschung und Lehre

— **Dr. Sina Arnold**

Zentrum für Antisemitismusforschung Berlin

— **Prof. Dr. Doron Kiesel**

Zentralrat der Juden

— **Dr. Cihan Sinanoglu**

*Deutsches Zentrum für Integrations- und
Migrationsforschung*

— **Dr. Michaela Conen**

Universität der Künste Berlin

MODERATION:

— **Prof. Dr. Friederike Lorenz-Sinai**

Fachhochschule Potsdam

12:00 MITTAGSPAUSE

13:00 WORKSHOPS

❶ »insofern (.) sehe ich in Deutschland wenig Möglichkeiten für uns (.) wenig Chancen« – Empirische Einsichten zur Situation an Hochschulen für jüdische und israelische Studierende

— Prof. Dr. Friederike Lorenz-Sinai,
Dr. Hanne Balzer und Sophia Hoppe
Fachhochschule Potsdam & Forschungsbereich am Kompetenzzentrum für antisemitismuskritische Bildung und Forschung

❷ Psychosoziale Folgen für Betroffene – Herausforderungen für Institutionen: Ein Jahr Opferberatung nach dem 7. Oktober

— Tabea Adler und Ella Enzmann
OFEK e. V.

❸ Erkenntnisse und Feldreflexionen aus der Fort- und Weiterbildung von Fachkräften und Multiplikator*innen nach dem 7. Oktober

— Alexander Vasmer und Lea Güse
Kompetenzzentrum für antisemitismuskritische Bildung und Forschung

15:00 PAUSE

15:30

2. SYMPOSIUM

**Zwischen Ohnmacht und Handlungs-
zwang – Leerstellen und Grund-
prinzipien antisemitismuskritischer
Professionalisierung**

— **Anne Goldenbogen**

Bildung in Widerspruch

— **Aya Zarfati**

*Gedenk- und Bildungsstätte Haus der
Wannsee-Konferenz*

— **Prof. Dr. Aysun Dođmuş**

Technische Universität Berlin

— **Alisa Gadas**

AMCHA Deutschland e.V.

MODERATION:

— **Romina Wiegemann**

*Kompetenzzentrum für antisemitismus-
kritische Bildung und Forschung*

17:00

KOMMENTAR

— **Deborah Hartmann**

*Gedenk- und Bildungsstätte Haus der
Wannsee-Konferenz*

GESAMTMODERATION:

— **Shelly Kupferberg**

rbb Kultur

TRÄGER:



Zentralwohlfahrtsstelle
der Juden in Deutschland e.V.

GEFÖRDERT DURCH:

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gefördert durch

BERLIN



Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

im Rahmen von



DEMOKRATIE.
VIELFALT.
RESPEKT.

Das Landesprogramm gegen
Rechtsradikalismus, Rassismus
und Antisemitismus

IN KOOPERATION MIT:



Fachhochschule Potsdam
University of
Applied Sciences

DAS KOMPETENZZENTRUM IST PARTNER IM:



Kompetenznetzwerk
Antisemitismus

kompetenz
zentrum

ANTISEMITISMUSKRITISCHE
BILDUNG & FORSCHUNG

Bildung. Forschung. Diskurs.

www.zwst-kompetenzzentrum.de